

Session 7.1: Quervernetzung der Use Case-Projekte im MII-Kerndatensatz

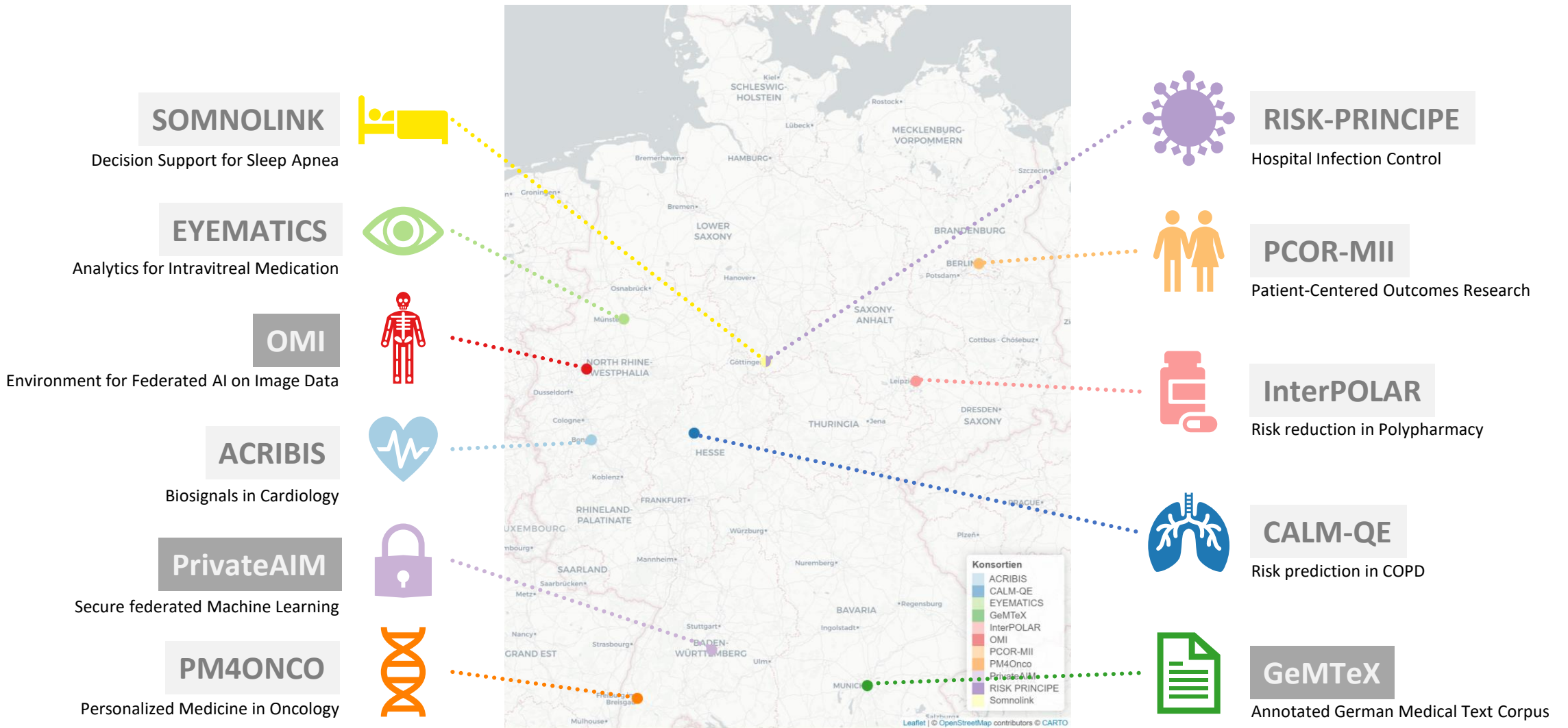
MIRACUM/DIFUTURE-Symposium 10.10.2023 Erlangen

Prof. Dr. Thomas Ganslandt^{1,2}

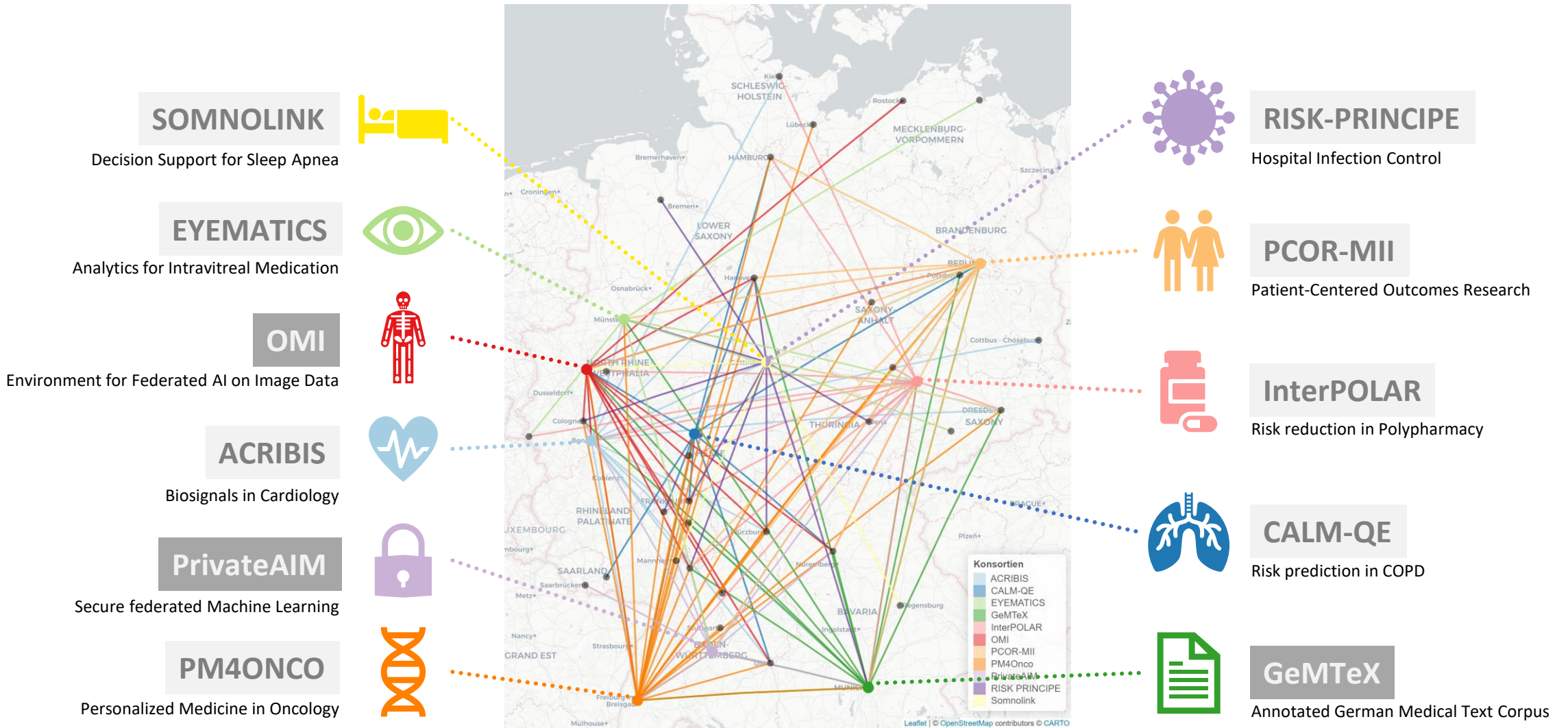
¹ Professor for Medical Data Science, Friedrich-Alexander-University Erlangen-Nürnberg

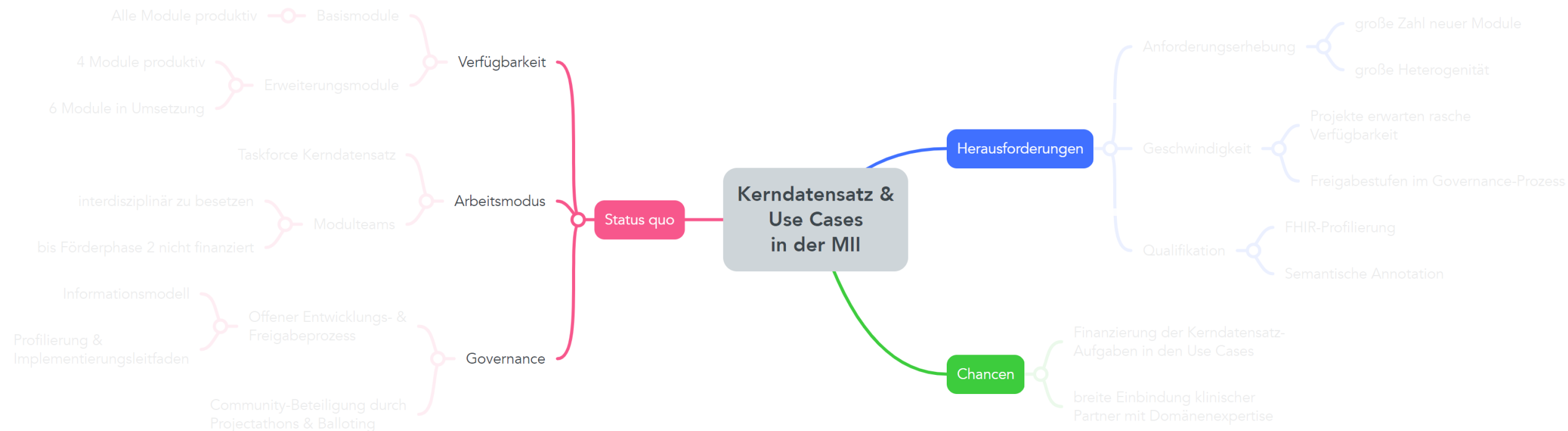
² Chief Medical Information Officer, Erlangen University Hospital

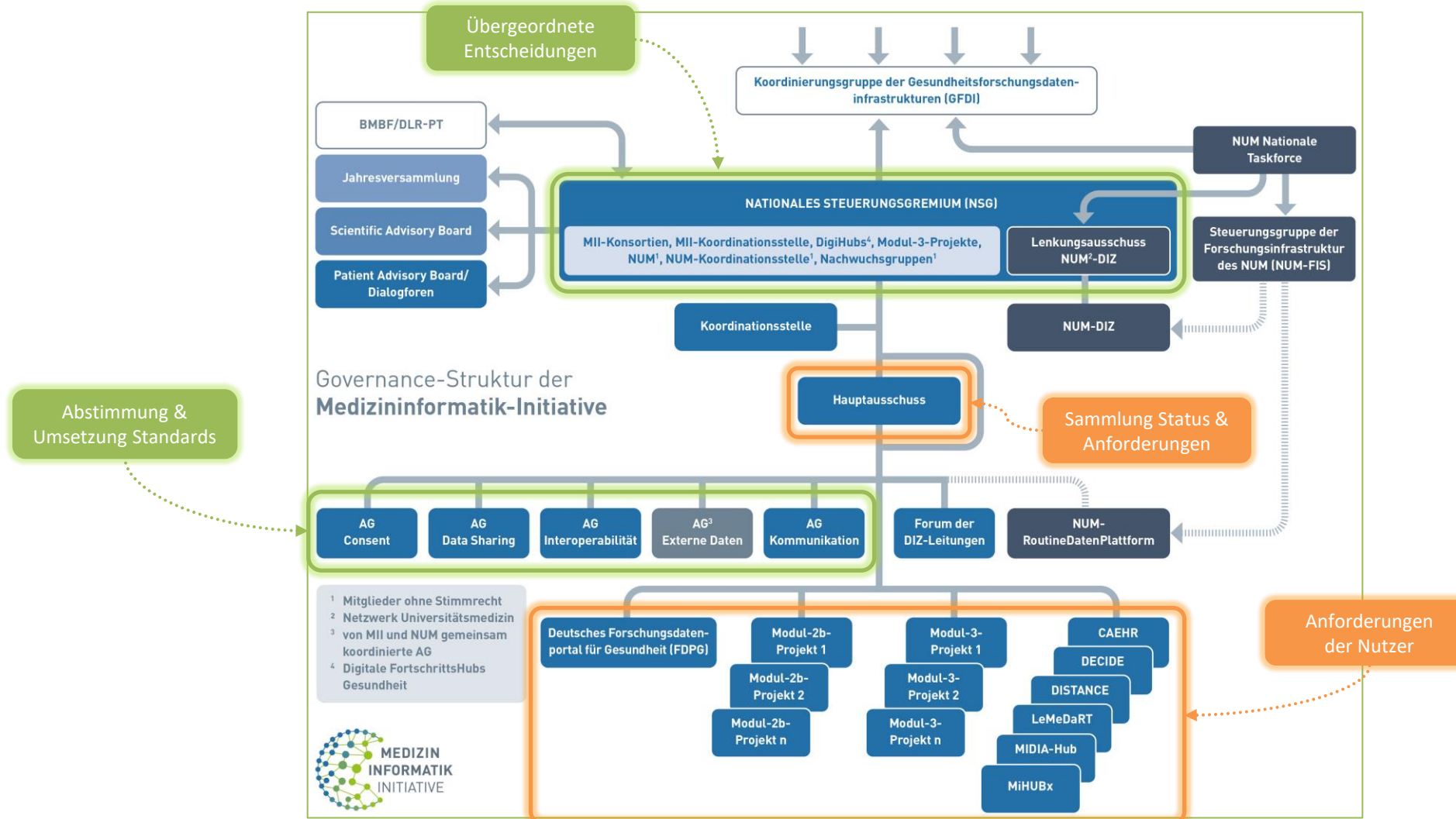
11 Use Case-Projekte im Modul 3 der aktuellen MII-Förderphase (1)



11 Use Case-Projekte im Modul 3 der aktuellen MII-Förderphase (2): Breite Vernetzung über die gesamte Universitätsmedizin







Quelle: <https://www.medizininformatik-initiative.de/de/zusammenarbeit>

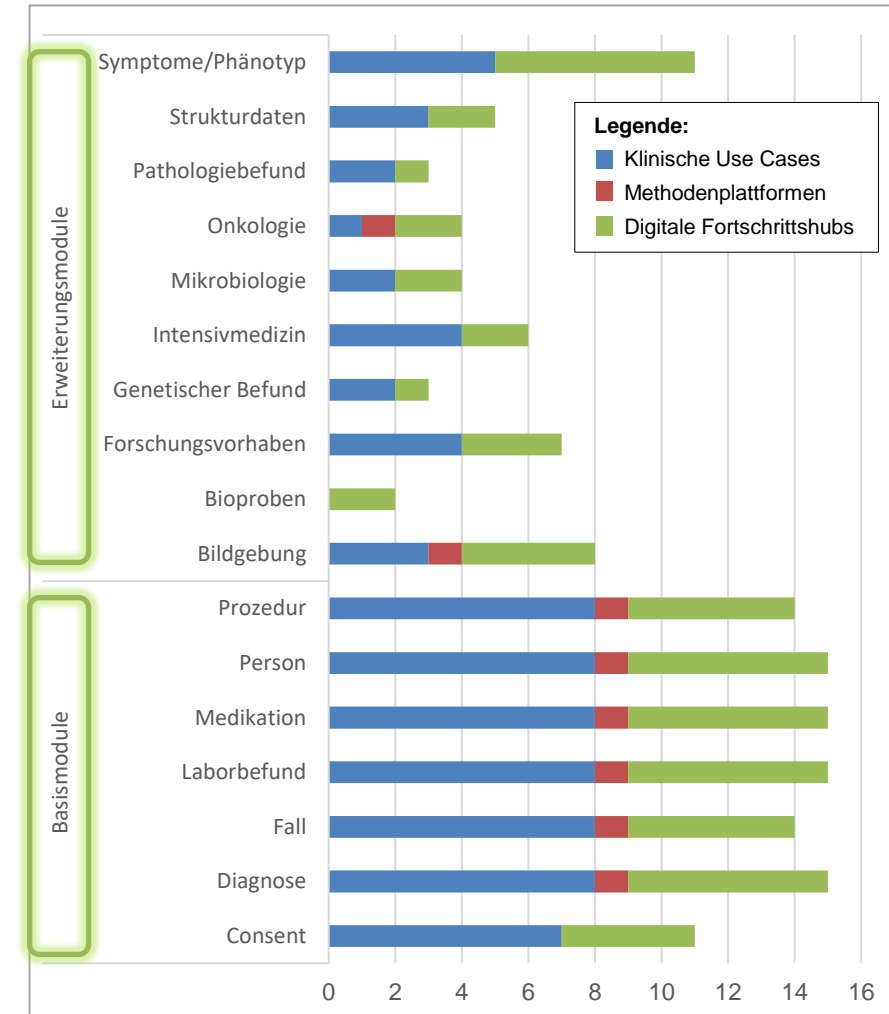
Befragung der Modul 3-Projekte & DigiHubs

- für AG IOP-Sitzung in 03/2023
- Nutzung der aktuell verfügbaren KDS-Module
 - alle Basismodule, Mischung der Erweiterungsmodule

Breite, zusätzliche Bedarfe schon jetzt klar

- Patientenselbstdokumentation
- physiologische Messwerte
- weitere diagnostische Modalitäten
- Exposomdaten
- Projekt- & Auswertungsbezogene (Meta-)Daten

Aktuell Vorbereitung von Interviews mit den Modul 3-Projekten für Hauptausschuss & AG IOP



Quelle: Präsentation Dr. Johannes Drepper in der AG IOP 27.03.2023

Zielkonflikt harmonisierte Umsetzung vs. schnelle Verfügbarkeit für die Projekte

- Governance-Prozess mit Freigabestufen & Balloting erfordert Zeit
- einheitlicher jährlicher Release-Zyklus mit Vorlaufzeiten zur Testung & Umsetzung an den DIZen
- aber: Projekte benötigen früh zumindest Prototypen

Anpassung der Kerndatensatz-Governance

- Möglichkeit zur "parallelen" Vorbereitung von Modulen durch die Projekte
 - Erstellung von Minimum Viable Prototypes, Testung an den Projektstandorten
 - Abstimmung mit der Taskforce Kerndatensatz
- nachträgliches Durchlaufen der Freigabeschritte
 - ggf. mit Notwendigkeit von Anpassungen an Spezifikation und/oder Implementierungen

Frühzeitiger & aktiver Einsatz der in den Projekten finanzierten Kerndatensatz-Ressourcen

Notwendige Kenntnisse für die Mitarbeit in Kerndatensatz-Modulteams

- Datenmodell: Kardinalitäten, UML
- FHIR: Grundprinzipien, Profilierung, Erstellung von Implementation Guides
- Tooling: ART-DECOR, FHIR-Shorthand, Simplifier
- Medizinische Domänenexpertise

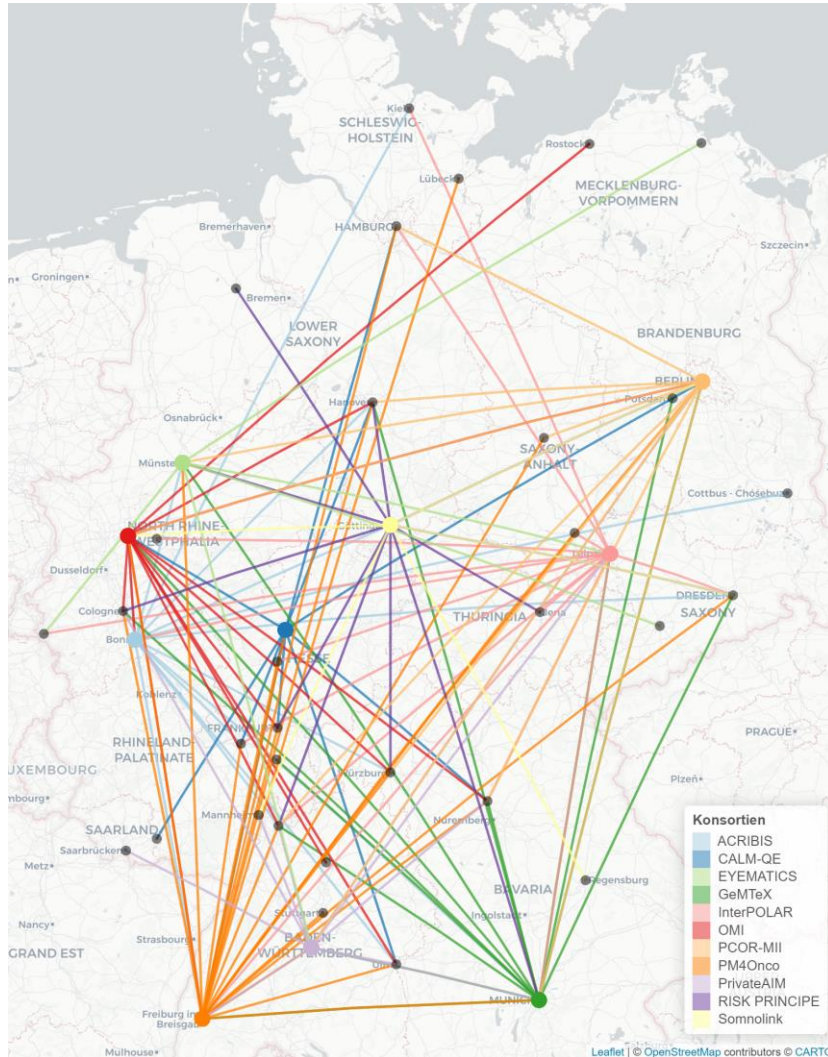
Sehr spezifische & aktuell kaum verfügbare Qualifikationen

- z.B. durch Vorgaben seitens KHZG, Interop Council auch von der Wirtschaft stark gesucht

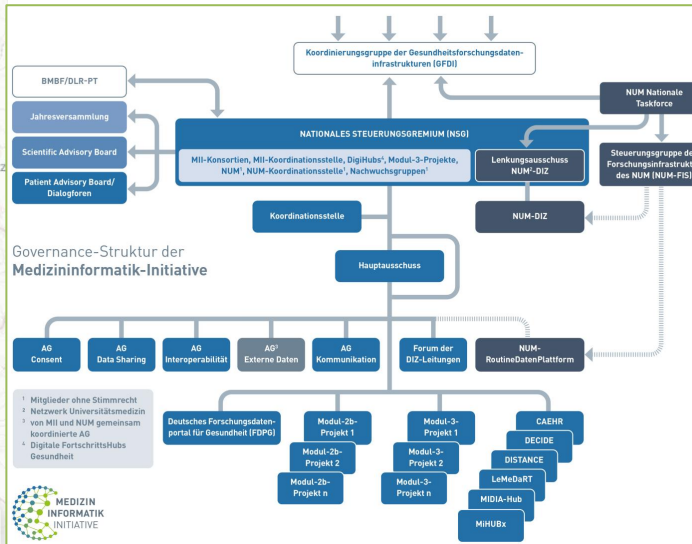
Lösungsansatz: Modul-Schools

- in 09/2023 erstmals für KDS-Modul Bildgebung durchgeführt (MIRACUM/DIFUTURE Autumn School)
- Teilnehmer:innen mit klinischem (hier: Radiologie) und informatischem Background
- 5 Tage, beginnend mit kurzer hands-on Einarbeitung in Grundprinzipien, Vorgehensweisen und Tooling
- anschließend Gruppenarbeit durch alle Schritte der Modulentwicklung
- Ziele:
 - gemeinsame Erstellung eines Minimum Viable Prototype
 - Besetzung & Vernetzung des KDS-Modulteams
- erfolgreiche Durchführung, Blueprint für zukünftige Schools





Vernetzung:
Auf der Projektebene,
in der Governance,



und vor allem auf
der persönlichen Ebene!

